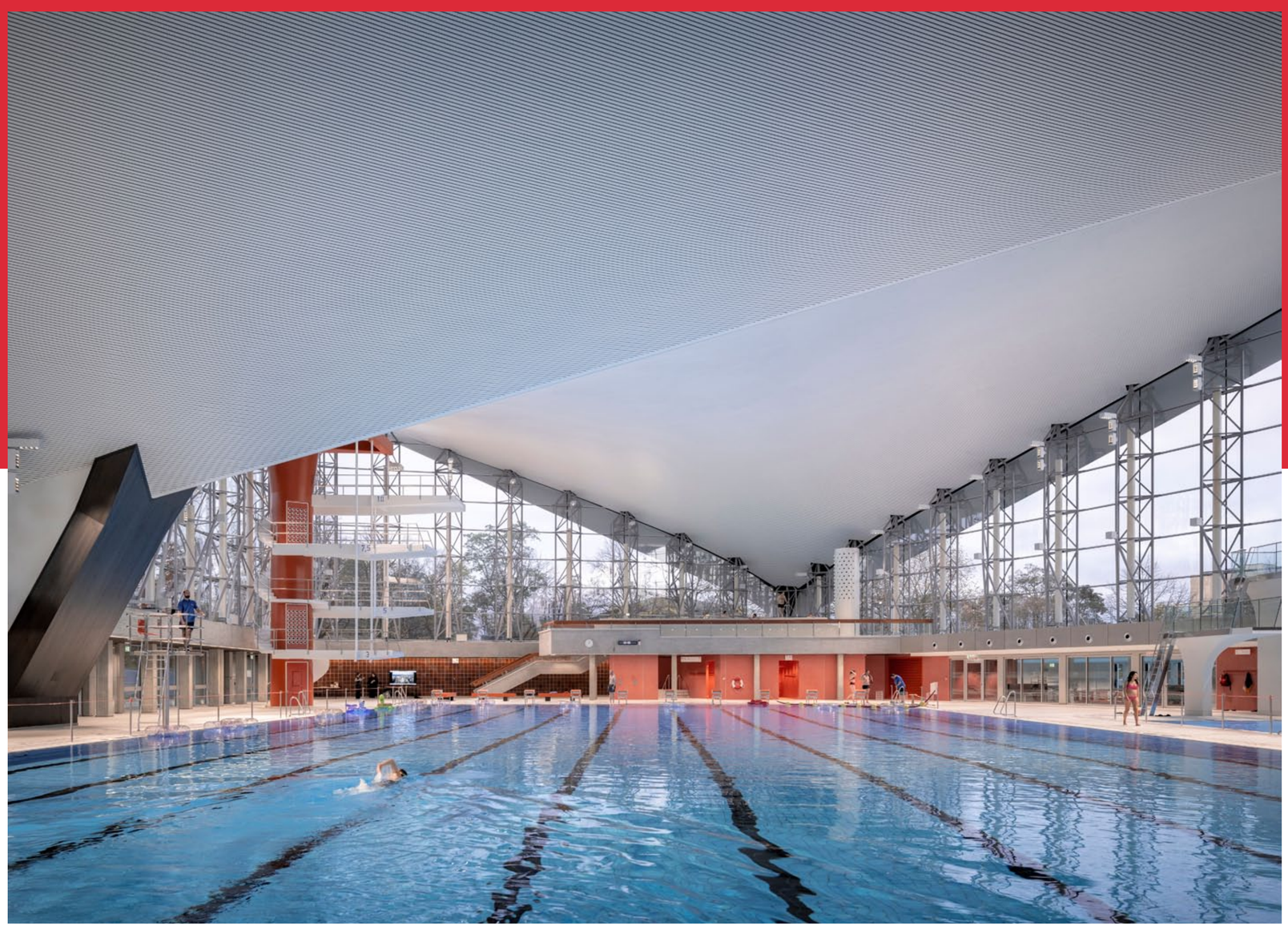
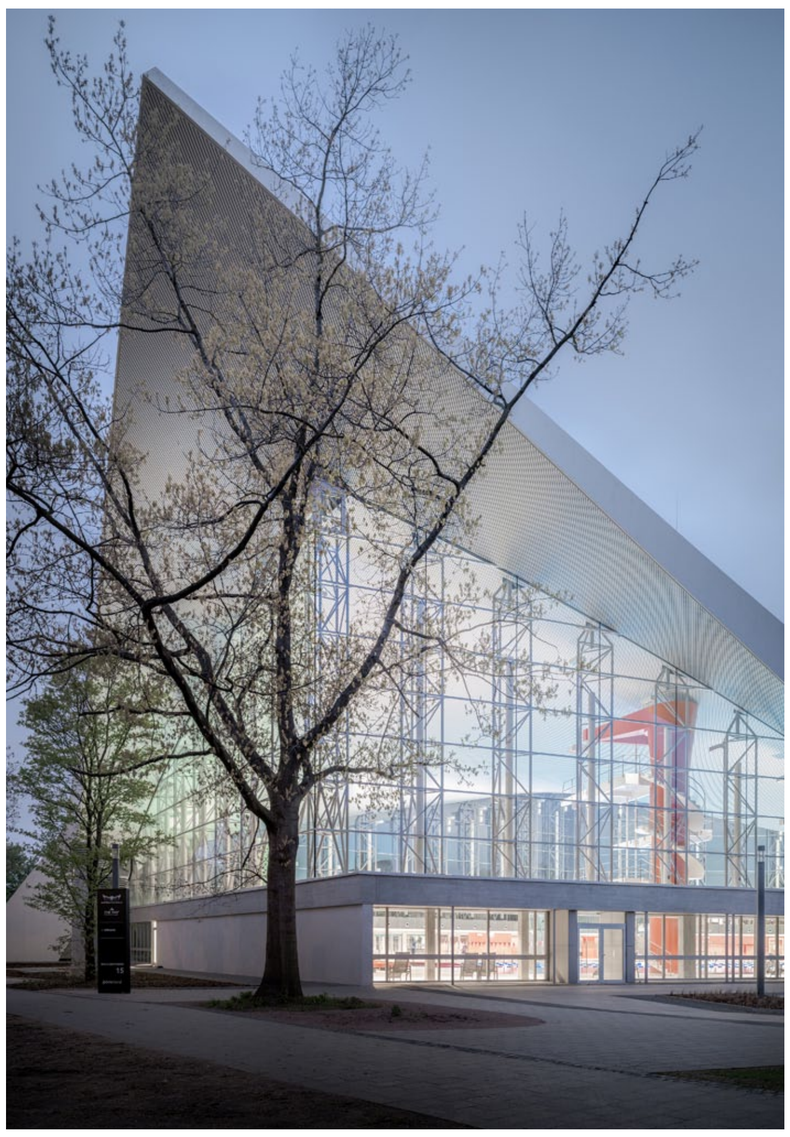
ALSTERSCHWIMMHALLE





© Fotos: Marcus Bredt





Mit der Wiedereröffnung der Alsterschwimmhalle im November 2023 wurde eines der bedeutendsten Bauwerke der Hamburger Nachkriegsmoderne nachhaltig für die Zukunft gesichert.

Ziel der Sanierung war es, die Lebensdauer des denkmalgeschützten Gebäudes zu verlängern und seine charakteristischen Elemente – insbesondere das markante Schalendach, den großen Hallenraum und die Fassadenkonstruktion – dauerhaft zu erhalten. Gleichzeitig wurden technisch und funktional überholte Bereiche erneuert und zeitgemäß ersetzt. Neue Schwimm-, Fitness- und Saunabereiche sowie ein barrierefreier Eingangsbereich verbessern die Nutzung, ohne den prägenden Charakter des Bestands zu beeinträchtigen.

Eine besondere ingenieurtechnische Herausforderung bestand darin, Teile des Gebäudes zurückzubauen und neu zu errichten, ohne das bestehende Schalendach statisch oder durch Erschütterungen zu gefährden.

gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner
schlaich bergermann partner (sbp)
Bäderland Hamburg GmbH

AIV Bauwerk des Jahres 2023
BDA Hamburg Architektur Preis 2024, 2. Platz
Sechslingspforte 15, Hamburg
Umbau 2020–2023

gmp